

Bürgerbefragung zur Gemeindeentwicklung in der Schwerpunktregion Spaichingen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Spaichingen beabsichtigt gemeinsam mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen, Aldingen, Balgheim, Böttingen, Denkingen, Dürbheim, Frittlingen, Hausen ob Verena und Mahlstetten, einen Antrag als Schwerpunktregion (SPR) im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) im Jahr 2023 zu stellen.

Um entscheiden zu können, wohin die Entwicklung der Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft gehen soll, ist es wichtig, Wünsche und Vorstellungen von Ihnen als Bürgerinnen und Bürger zu kennen. Sie werden deshalb frühzeitig mit Hilfe dieser Online-Befragung in den Planungsprozess eingebunden.

An der Befragung können Sie sich online ab dem 18.07.2022 beteiligen. Des Weiteren können Sie auch schriftlich an der Befragung teilnehmen. Hierzu erhalten Sie den Fragebogen in Ihrem jeweiligen Rathaus. Bitte geben Sie den Fragebogen bis zum 31.08.2022 ausgefüllt direkt in Ihrem Rathaus ab. Vielen Dank!

Mit der Durchführung dieses Beteiligungsprozesses wurde die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Human IT Service GmbH (HIT) aus Tübingen beauftragt. Die Angaben der Befragung unterliegen den strengen Anforderungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung. Wir bitten Sie, die Fragen möglichst vollständig zu beantworten und je Person nur einmal teilzunehmen. Sollten Sie Fragen zur Untersuchung und Befragung haben, steht Ihnen Frau Schlumberger (Tel: 07071/566 76 38; Mail: anni.schlumberger@hit-buergerbeteiligung.de) gerne zur Verfügung.

Mit der Teilnahme an der Befragung tragen Sie dazu bei, dass wir ein möglichst vollständiges Meinungsbild der einzelnen Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen erhalten. Darum bitte wir Sie, nutzen Sie die Chance, und gestalten Sie Ihre Zukunft mit!

Wir freuen uns auf Ihr Engagement und bedanken uns bereits vorab bei Ihnen für Ihre Antworten!

Direkt zur Umfrage



VORAB

1. In welcher Gemeinde/Stadt wohnen Sie?

- ☐ Aldingen/OT Aldingen ☐ Aldingen/OT Aixheim ☐ Balgheim ☐ Böttingen
☐ Denkingen ☐ Dürbheim ☐ Frittlingen ☐ Hausen ob Verena
☐ Mahlstetten ☐ Spaichingen

2. Inwieweit trifft diese Aussage auf Sie persönlich zu:

Ich fühle mich in meiner Gemeinde/Stadt wohl und wohne gerne hier.

- ☐ trifft voll zu ☐ trifft eher zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ trifft nicht zu

GEMEINDEENTWICKLUNG

3. Wie beurteilen Sie - alles in allem gesehen - die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt?

- ☐ sehr gut ☐ eher gut ☐ eher schlecht ☐ sehr schlecht

4. Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Bezug auf einzelne Bevölkerungsgruppen:

	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht
Kinder				
Jugendliche				
Senioren				
Familien				

5. Welche Beschreibung trifft auf Ihre Gemeinde/Stadt am ehesten zu?

	3	2	1	0	-1	-2	-3	
Sicher								Unsicher
Sauber								Schmutzig
Leise								Laut
Aufgeschlossen								Verschlossen
Liebenswert								Abstoßend
Zentral								Abgelegen
Einladend								Abweisend

6. Was schätzen Sie besonders an Ihrer Gemeinde / Stadt? Wo sehen Sie die Stärken?

Bitte nennen Sie bis zu 5 Stichworte

IST-Zustand:

Bitte beurteilen Sie folgende Themen/Bereiche danach, ob diese in Ihrer Gemeinde / Stadt derzeit sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht gelöst sind.

7. Wohnen, Arbeiten, Versorgen

	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	k. A.
Wohnungsangebot allgemein					
Angebot an Mietwohnungen					
Angebot an seniorengerechtem Wohnraum (Wohnen im Alter)					
Angebot an Arbeitsplätzen					
Angebote des täglichen Bedarfs (Bäcker, Metzger, Lebensmittel, Drogerie, etc.)					
Dienstleistungen (Friseur, Post, Bank, etc.)					
Medizinische Versorgung (Ärzte, Apotheke, Therapeuten)					
Gastronomie (Cafés, Restaurants, Kneipen)					

8. Was fehlt Ihnen im Bereich Wohnen, Arbeiten und Versorgen? Was ist Ihnen hier besonders wichtig? (Stichwort)

9. Soziales, Kultur und Freizeit

	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	k. A.
Betreuung Kleinkinder bis 3 Jahre					
Kindergarten (3 – 6 Jahre)					
Schulangebot					
Nachmittagsbetreuung der Grundschüler					
Ferienbetreuung der Grundschüler					
Angebote für Jugendliche, Jugendarbeit					
Angebote für Familien					
Angebote für Senioren					
Vereine und Gemeinschaften					
Kulturelle Angebote (Konzerte, Ausstellungen, etc.)					
Sport- und Spielplätze (inkl. Bolzplätze)					
Wanderwege (Zustand, Angebot)					

10. Was fehlt Ihnen im Bereich Soziales, Kultur und Freizeit? Was ist Ihnen besonders wichtig? (Stichwort)

11. Mobilität & Digitalisierung (technische Infrastruktur)

	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	k. A.
Angebot des ÖPNV					
Fußwegenetz					
Radwegenetz					
Parkplatzangebot					
Infrastruktur für E-Mobilität					
Mobilfunknetz (Qualität und Verfügbarkeit)					
Internet (Qualität und Verfügbarkeit)					
Kommunale digitale Angebote					

12. Was fehlt Ihnen im Bereich Mobilität und Digitalisierung (technische Infrastruktur)? Was ist Ihnen hier besonders wichtig? (Stichwort)

13. Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	k.A.
Natur- und Landschaftspflege (z.B. Wiesen, Wälder, Bäche, Streuobstwiesen)					
Ausbau erneuerbarer Energien					
Kommunale Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz					

14. Was fehlt Ihnen im Bereich Natur und Umwelt? Was ist Ihnen hier besonders wichtig? (Stichwort)

SOLL-ZUSTAND

15. Bei der Gemeindeentwicklung werden Antworten auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen der Zukunft gesucht. Worauf sollte Ihre Gemeinde/Stadt in Zukunft besonders Wert legen? (SOLL-Zustand)

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	unwichtig	k.A.
Natur- und Landschaftsschutz					
Energieeffizienz und lokale Maßnahmen zum Klimaschutz					
Stärkung der Innenentwicklung (z.B. Schließung von Baulücken, Nachverdichtung)					
Erschließung neuer Baugebiete					
Preiswerter Wohnraum und Mietwohnungen					
Seniorengerechter, barrierefreier Wohnraum					
Aufwertung der Ortsmitte (Gestaltung öffentlicher Raum)					
Wirtschaftsförderung (z.B. durch Ansiedlung von Gewerbe, Bereitstellen von Gewerbeflächen)					
Ansiedlung von Geschäften					
Digitalisierung und Breitbandausbau					
Medizinische Versorgung (Ärzte, Apotheken, Therapeuten)					
Kinderbetreuung					
Angebote für Jugendliche					
Pflege-/Sozialdienste und ambulante Hilfen					
Kultur und allgemeine Bildungsangebote					
Ehrenamt und Anerkennungskultur					
Unterstützung der Vereine					
Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten					
Zeitgemäße Sportinfrastruktur					
Ausbau ÖPNV					
Förderung Rad- und Fußverkehr					
Förderung alternative Mobilitätsangebote					

16. Weitere Ideen zur Entwicklung Ihrer Gemeinde/Stadt. Was ist Ihnen wichtig? (bis zu 5 Stichworte)

17. Wenn Sie in die Zukunft schauen: Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten 10 – 15 Jahren

- ☐ Sehr positiv ☐ eher positiv ☐ eher negativ ☐ sehr negativ

DEMOGRAPHISCHE ANGABEN

18. Welcher Altersgruppe gehören Sie an? Ich bin...

- ☐ unter 18 ☐ 19 – 30 ☐ 31 – 50 ☐ 51 – 65 ☐ über 65

19. Angaben zum Geschlecht: Ich bin

- ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

20. Wie lange wohnen Sie bereits in Ihrer Gemeinde/Stadt?

- ☐ weniger als 2 Jahre ☐ 2 – 5 Jahre ☐ 6 – 10 Jahre ☐ über 10 Jahre

21. Wie wohnen Sie?

- ☐ Mietwohnung ☐ Eigentumswohnung ☐ Eigenheim

22. Um welchen Gebäudetyp handelt es sich dabei?

- ☐ Neubau ☐ sanierter Altbau _____ (Sanierungsjahr)
☐ unsanierter Altbau

23. Wie groß ist Ihre Wohnung?

- ☐ unter 50qm ☐ 50 – 100qm ☐ über 100qm

24. Wie viele Personen wohnen insgesamt in Ihrem Haushalt?

Anzahl der Personen über 18 _____ Anzahl der Personen unter 18 _____

Im Rahmen des ELR gibt es vielfältige Fördermöglichkeiten, wie beispielsweise die umfassende Wohnungsmodernisierung, die Umnutzung bzw. der Umbau von bestehenden Gebäuden, die Übernahme oder Erweiterung von Unternehmen.

Hierzu wird es in den kommenden Monaten noch weiterführende Informationen geben.

Hätten Sie grundsätzlich Interesse an einem privaten Beratungsgespräch?

- ☐ Ja ☐ nein

Vielen Dank!